



Die Breakdancer aus Baar bei ihrer Vorstellung in Nebikon.

EBA

«Dirty Hands» wirbelten in Turnhalle

Nebikon Unter dem Patronat der Stiftung Villa Erica bot sich in der alten Turnhalle in Nebikon die Möglichkeit, die Breakdance-Gruppe «Dirty Hands» zu erleben. Die drei jungen Männer aus Baar haben ihr Leben vollständig dem Breakdance verschrieben. «Die Mischung aus Bewegung und Musik hat uns fasziniert und zusammengeführt», sagt Breakdancer Jan Dossenbach. Und: «Dafür ist tägliches, hartes Training nötig», war von der Gruppe zu vernehmen. Eingeladen wurde die Gruppe von

Res Eggimann, Bereichsleiter der Stiftung Villa Erica in Nebikon. Mit dieser Einladung haben sich die Verantwortlichen bei den Gönnern, Sponsoren und Mitarbeitern für ihren Einsatz bedankt. Später wurden die Gäste bei einem Work-Shop von den «Dirty Hands» in die Kunst des Tanzes eingeweiht. Mit Schmunzeln wurden die ersten Gehversuche im Breakdance wahrgenommen. Es zeigte sich, dass Beweglichkeit, Akrobatik, Musik und Körperbeherrschung nicht ganz allen lag ... (EBA)